

Stadt Waldershof
Frau Bürgermeisterin
Margit Bayer
Markt 1
95679 Waldershof

Fraktionssprecher

Maximilian Kastner
Kirchsteig 38
95679 Waldershof
Mobil. (0151) 42321399
E-Mail.
maximilian@kastner-waldershof.de

Waldershof, 03.04.2024

Antrag der CSU-/WB-Stadtratsfraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Margit,

die CSU-/WB-Stadtratsfraktion bringt den nachstehenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung ein, um den Tourismus in unserer Region am Steinwald zu fördern, die ansässige Gastronomie zu unterstützen und auch allen den Genuss des Steinwalds zu ermöglichen, die entweder kein Smartphone haben oder nicht entsprechend damit umgehen können.

Der Stadtrat der Stadt Waldershof möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Umfeld des aktuellen Wanderparkplatzes Hohenhard eine geeignete Fläche zu suchen, auf der durch die Stadt Waldershof ein kostenloser Wanderparkplatz errichtet werden kann. Sofern nötig, ist mit dem Eigentümer bzgl. Kauf oder Pacht zu verhandeln, das jeweilige Ergebnis ist wiederum dem Stadtrat vorzulegen. Ziel ist die Errichtung eines kostenlosen Wanderparkplatzes am Einstieg zum Steinwald und Burgruine Weißenstein. Eine möglichst geringe Flächenversiegelung ist dabei die Maßgabe.

Begründung:

Über Jahrzehnte wurde der bekannte Wanderparkplatz Weißenstein in Hohenhard, im Eigentum der Güterverwaltung Friedenfels, durch die Stadt Waldershof als Parkplatz unterhalten und instandgehalten.

Nun ist dort durch die Güterverwaltung mittels einer App eine Parkgebühr zu entrichten, laut App betragen die Kosten 2,29 EUR je Stunde, die durch verschiedene Online-Zahlungsanbieter zu begleichen sind. Unabhängig von der finanziellen Belastung der jeweiligen Nutzer, schließt diese Einrichtung alle Personen aus, die entweder kein Smartphone haben oder in der Anwendung nicht so kundig sind, als sie diesen Vorgang ordnungsgemäß erledigen könnten.

Wir sehen hier eine Schlechterstellung für den örtlichen Tourismus, denn Burgruine Weißenstein und Oberpfalzturm, aber auch alle anderen attraktiven Ziele im Steinwald können damit nur noch mit entsprechenden Kosten erreicht werden. In der Folge wirkt sich das auch auf die damit verbundene Gastronomie aus (z. B. Marktedwitzer Haus oder Waldhaus), eine gemütliche Einkehr ist durch die im Hintergrund laufenden Parkgebühren weniger attraktiv.

Abschließend ist auch eine Beeinträchtigung des umliegenden Straßenverkehrs verbunden, da viele Fahrzeuge am Straßenrand der Kalvarienbergstraße abgestellt werden dürften. Auch können Wanderer ggf. ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Gaststätte „Marktedwitzer Haus“ abstellen, was zu Einbußen der dortigen Gastronomie führt. All diesen Nachteilen ist aktiv zu entgegenen.

Sicherlich werden im Naturpark Fichtelgebirge auf vergleichbaren Parkplätzen schon länger Parkgebühren erhoben, wir wollen aber mit einem kostenlosen Parkplatz am Einstieg des Steinwaldes ein touristisches Alleinstellungsmerkmal erhalten.

Für die Finanzierung des Vorhabens sind für den Unterhalt im Verwaltungshaushalt (UA 7901) bzw. für den Kauf von Flächen im Vermögenshaushalt (UA 7901) entsprechende Ansätze vorhanden, die durch anderweitige Deckung im Haushalt erhöht werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Kastner
Fraktionssprecher